

## Apfelbäumchen e. V. - Stimmbande

### „Mache dich auf ...“ - Stimmbande sang stimmungsvolles Adventskonzert vor vollem Haus

Wer freute sich mehr, dass es nach der Zwangspause endlich wieder ein Adventskonzert gab – das Publikum oder die Stimmbande? Diese Frage konnte nicht abschließend geklärt werden. Jedenfalls herrschte eine froh-erwartungsvolle Stimmung, als die Sänger\*innen zu Beginn des Konzerts mit dem lebhaften Gospelstück „Jesus is coming“ in die voll besetzte evangelische Kirche einzogen und damit gleich den ersten adventlichen Akzent setzten.



Beim Adventskonzert der Stimmbande gab es nicht nur Chorgesang mit und ohne Begleitung ... Foto: Katrin Großmann

Sabine Dumat-Gehrlein begrüßte die Anwesenden und stellte die neue Chorleiterin Ute Roth vor, die bereits eine langjährige Begleiterin des Chores ist – nicht nur am Klavier. Sie betonte, wie sehr sich die Stimmbande freue, wieder vor Publikum zu singen – denn was wäre diese schließlich ohne ihre Zuhörer\*innen? Im von G. F. Händel inspirierten erhabenen und feierlichen Hallelujakanon, der anschließend erschallte, wurde diese Freude deutlich hörbar. Nach zwei Christmas Carols schwebten die zarten Klänge von Maria durch ein Dornwald ging durch die Kirche – ein Stück, das der Chor schon lange im Repertoire hat, es diesmal aber in einem Chorsatz sang, den Ute Roth arrangiert hat. Begleitet wurde der Chor an diesem Abend bei einigen Stücken von Annette Suhr-Wallem am Klavier und Dieter Wallem am Cello, die aber auch mit

rein instrumentalen Stücken zur vorweihnachtlichen Stimmung beitrugen. So spielten sie sehr virtuos Auszüge aus Beethovens Variationen über ein Thema von G. F. Händel, das vom Auditorium natürlich gleich als Tochter Zion erkannt wurde. Bei diesem Konzert wurden die Besucher\*innen auch zum Mitsingen animiert. Neben Macht hoch die Tür und Tochter Zion war es vor allem der Kanon, der dem Konzert seinen Namen gegeben hatte, der für einen Gänsehautmoment sorgte: Die Stimmbande bildete singend einen großen Kreis um die Menschen im Kirchenschiff. Dann wurde der Kanon ‚Mache dich auf und werde licht‘ gemeinsam gesungen – ein stimmungsvoller Moment! Die beiden gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder begleitete Annette Suhr-Wallem an der Orgel. Zusammen mit Ute Roth spielte sie an der Orgel auch vierhändig zwei populäre Stücke aus Tschaikowskis Nussknacker, die dem Konzert einen festlichen Glanz verliehen.

Auch traditionelle französische, spanische und englische Weisen ertönten und verbreiteten vorweihnachtliches Flair.

Wie erfahrene Besucher\*innen der Adventskonzerte der Stimmbande bereits wissen, garnieren die Sänger\*innen einen Teil der Musikstücke auch immer mit passenden Texten. Das Lied ‚Sage, wo ist Bethlehem‘ – einfühlsam von Klavier und Cello begleitet – wurde beispielsweise mit einem Weihnachtsgedicht eingeleitet, das aufzeigte, wo Bethlehem erfahrbar und erlebbar gemacht werden kann.

Als letztes Stück des offiziellen Teils präsentierte der Chor ein modernes amerikanisches Stück mit frühbarocken Elementen. Nun wurde auch aufgelöst, was die Vorschau in der RaRu Nr. 46 im November mit ihrem Bild nur angedeutet hatte. Als besondere Begleitung kamen nämlich bei dieser Komposition viele Glöckchen zum Einsatz, die mit ihren hellen Klängen eine besonders feierlich-adventliche Atmosphäre zauberten.



Die Stimmbande singt zum Advent  
**Mache dich auf ...**



... sondern auch rein Instrumentales, gemeinsames Singen und Glöckchen als besonderen Effekt Foto: Katrin Großmann

Die Anwesenden ließen die Stimmbande nicht ohne Zugabe zum anschließenden Sektempfang gehen. Nach einer flotten Version von Santa Claus is coming to town wurde nochmals gemeinsam der Motto-Kanon des Konzerts gesungen – sozusagen als „Mitgebsel“ für den Heimweg und den Alltag. Der begeisterte

Applaus am Ende des Konzerts zeigte, wie gut es der Stimmbande gelungen war, mit ihrer bunten Mischung aus Advents- und Weihnachtsliedern unterschiedlichster Art, mit den Instrumentalstücken und Texten für gute Laune und vorweihnachtliche Stimmung zu sorgen. Die Begeisterung der Zuhörerschaft zeigte sich auch in einer hohen Spendenbereitschaft. Der Erlös dieses Konzerts wurde an den Nußlocher Sozialverein „Lichtblick e. V.“ gespendet.

**Die Stimmbande dankt herzlich allen, die beim Konzert dabei waren – für ihr Dabeisein, fürs Mitmachen, für ihre Treue, für ihre Großzügigkeit und für ihre Begeisterung.**

Für die Stimmbande: Katrin Großmann